

Wassersportverein spendet für Geflüchtete

7.500 Euro kamen nach einem internen Aufruf zusammen. Das Geld ist vor allem für Kinder.

Elsterheide. Als der etwa 220 Mitglieder starke 1. Wassersportverein Lausitzer Seenland kürzlich zu seiner Jahreshauptversammlung zusammenkam, ist spontan die Idee entstanden, sich für aus der Ukraine geflüchtete Menschen zu engagieren, erklärt der Vorsitzende, Mirko Freigang. So wurde kurzerhand eine interne Spendenaktion ins Leben gerufen.

Es kamen 7.500 Euro zusammen, die am Geierswalder See, wo sich das Vereinsdomizil befindet, symbolisch an den Bautzener Landrat Michael Harig übergeben wurden. Er sprach davon, diese Mittel besonders für geflüchtete Kinder einsetzen zu wollen. Überhaupt erlebe er im Landkreis Bautzen eine große Hilfsbereitschaft. Wie er sagt, sind neben Sach- vor allem auch Geldspenden wichtig. Circa 3.000 Menschen aus der Ukraine sind derzeit im Landkreis Bautzen untergebracht. (JuM)



Der Vorsitzende des Wassersportvereins Lausitzer Seenland e. V., Mirko Freigang (li.) übergibt an den Bautzener Landrat Michael Harig einen Spendenscheck.

Foto: Juliane Mietzsch